

3.2023

vom 25. Mai

# land aktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume



Foto: Irene Lange, DVS

Liebe Leserinnen und Leser,

*Dr. Margareta Büning-Fesel wird neue Präsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Sie tritt die Nachfolge von Dr. Hanns-Christoph Eiden an, der zum 31. Mai in den Ruhestand geht. Büning-Fesel möchte sich vor allem für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der BLE im Bereich der Landwirtschaft und Ernährung und für die digitale Transformation der Bundesanstalt einsetzen.*

*Ländliche Räume spielen bei der Transformation unserer Energieversorgung eine wichtige Rolle. Gemeinschaftlicher Solar-Selbstbau ist eine Idee, die sich mit dem Bottom-up-Ansatz LEADER umsetzen lässt. Eine Broschüre gibt Tipps. Passend zum Thema bietet die DVS am 15. Juni 2023 den Online-Workshop „Transferwerkstatt Klima“ für LEADER-Regionalmanagements an.*

*Aufmerksam machen möchten wir Sie auch auf die neue Ausgabe unserer Zeitschrift LandInForm mit dem Schwerpunkt „Mit LEADER durchstarten“.*



*Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Inspiration beim Lesen!*

**Arno Blaskowski**  
Online-Redaktion

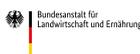
## Inhalt

- \* Politik**  
| Seite 2
- \* Förderung**  
| Seite 3
- \* Medientipps**  
| Seite 4
- \* Vernetzung**  
| Seite 5
- \* Veranstaltungen**  
| Seite 6
- \* Projekte**  
| Seite 7
- \* Impressum**  
| Seite 7

Zur Navigation können Sie auf die entsprechende Rubrik klicken.



Finanziert von  
der Europäischen Union



**Aktiv im ländlichen Raum?**

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns!

E-Mail: [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de)

Newsletter online: [www.landaktuell.de](http://www.landaktuell.de)

**dvs** \*

Deutsche Vernetzungsstelle  
Ländliche Räume

## Neue Präsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Dr. Hanns-Christoph Eiden geht zum 31. Mai 2023 in den Ruhestand



Foto: BLE

Dr. Margareta Büning-Fesel wird neue Präsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Die promovierte Ökotrophologin tritt die Nachfolge von Dr. Hanns-Christoph Eiden an, der zum 31. Mai in den Ruhestand geht. Zuvor war Büning-Fesel über viele Jahre im aid Infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V. tätig. Seit 2017 leitet sie das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) in der BLE.

## Photovoltaik-Strategie

### Gesetzespaket für Sommer geplant

Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWK) hat in einer aktualisierten Photovoltaik-Strategie Handlungsfelder und Maßnahmen für einen beschleunigten Ausbau von Photovoltaik in Deutschland veröffentlicht. Die Maßnahmen umfassen Vereinfachungen bei Bau und Anschluss von Solaranlagen und sehen Förderung von Ausbildung und Forschung vor. Das BMWK plant für den Sommer ein Gesetzespaket mit dem Arbeitstitel „Solarpaket I“.

## UN-Nachhaltigkeitsziele: Halbzeitbilanz

### UN-Generalsekretär veröffentlicht Statusbericht

Dieses Jahr markiert die Halbzeit der Agenda 2030 für globale Nachhaltigkeit, die 2015 einstimmig von allen 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen beschlossen wurde. Darin werden 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals / SDGs) definiert. Ein Statusbericht des UN-Generalsekretärs zieht eine ernüchternde Zwischenbilanz gibt Empfehlungen, um die Umsetzung bis 2030 zu beschleunigen.

## 70 Millionen Euro für Kultur, Beteiligung und Demokratie in ländlichen Regionen

### Länderministerien wählen Regionen aus

Mit 70 Millionen Euro fördert der Bund im Rahmen des Programms Aller.Land beteiligungsorientierte Kulturvorhaben in strukturschwachen ländlichen Räumen. Am Programm können ausschließlich Regionen teilnehmen, die durch die 13 Flächenländer benannt werden. Die Länderministerien für Kultur und für die ländlichen Räume benennen bis Mitte Oktober 2023 100 ländliche Regionen, die am Programm teilnehmen können. Die Förderung findet in zwei Phasen statt: In der Entwicklungsphase 2024 haben die Regionen ein Jahr Zeit und bekommen finanzielle und inhaltliche Unterstützung, um ein Konzept zu entwickeln. Ab 2025 wählt eine Jury von den 100 Regionen der ersten Phase bis zu 30 Regionen für die fünfjährige Umsetzungsphase aus. Den Regionen stehen dafür jeweils bis zu 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Förderfähig sind Kulturvorhaben wie Erzählcafés, Maker Spaces, Bürgerdialoge oder der Aufbau sogenannter Dritter Orte. Ziel ist, vor Ort verankerte Allianzen zwischen Kultur- und Demokratiewerksarbeit, Bildung und Regionalentwicklung entstehen zu lassen.

## OB-Barometer 2023: Flüchtlingshilfe aktuell wichtigste Aufgabe

### Klimaschutz entscheidendes Zukunftsthema

Laut dem OB-Barometer 2023 des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) ist Flüchtlingshilfe die aktuell drängendste Aufgabe der Kommunen. Für die repräsentative Umfrage befragt das Difu jährlich Oberbürgermeister der deutschen Städte ab 50.000 Einwohnern. Für die Zukunft nennen die Stadtspitzen Klimaschutz als wichtigstes Handlungsfeld. Die Themen Digitalisierung und Mobilität sind im Vergleich zu den beiden Vorjahren in den Hintergrund gerückt. „Soziale Gerechtigkeit“ und „sozialer Frieden“ bewerten vor allem Bürgermeister ostdeutscher Städte als wichtige Handlungsfelder, die mehr Aufmerksamkeit benötigen.

## Hessen: Aktualisierter Aktionsplan

### Rund drei Milliarden Euro für ländliche Räume

Der aktualisierte Aktionsplan „Starkes Land – Gutes Leben“ der Hessischen Landesregierung sieht rund drei Milliarden Euro für Hessens ländliche Räume im Doppelhaushalt 2023/2024 vor. In den Haushaltsjahren 2021 und 2022 waren es zusammen 2,4 Milliarden Euro. Für Dorfentwicklung stehen davon jährlich rund 33 Millionen Euro zur Verfügung. Hinzu kommen 105 Millionen Euro für die Regionalentwicklung der hessischen LEADER-Regionen. Weitere Schwerpunkte sind Mobilität, Digitalisierung, Kultur und sozialer Zusammenhalt.



## EU-LIFE-Programm

### Neue Ausschreibungsrunde gestartet

Das EU-Umweltförderprogramm LIFE finanziert Projekte im Umwelt-, Naturschutz- und Klimabereich. Am 11. Mai 2023 startete die [neue Antragsperiode](#) mit der Ausschreibung zum Teilprogramm Clean Energy Transition (CET). Dafür bieten die Initiatoren am 5. Juni 2023 eine [deutschsprachige Online-Infoveranstaltung](#) an. Das Programm richtet sich an Institutionen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, die umweltfreundliche Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen erarbeiten oder Naturschutzprojekte von europäischer Bedeutung umsetzen wollen.

## Wirtschaftsberatung für soziale Initiativen

### Bewerbungsfrist: 10. Juni 2023

Beim [Wettbewerb des startsocial e. V.](#) können 100 soziale Initiativen Beratung durch Wirtschaftsprofis gewinnen. Jeweils zwei Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft begleiten die Gewinner vier Monate lang und helfen, eine nachhaltige Finanzierungsstrategie aufzusetzen oder die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Im Rahmen einer Preisverleihung kürt der Verein darüber hinaus herausragende Initiativen und vergibt Geldpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro.

## Hessen: Starthilfe für soziale Treffpunkte

### Bewerben bis zum 12. Juni 2023

Die Hessische Landesregierung und die Stiftung Miteinander in Hessen unterstützen [Initiativen mit kreativen Ideen](#), damit in Leerstände und alte Treffpunkte wieder neues Leben einziehen kann. Ausgewählte Initiativen, Vereine und Kommunen bekommen durch ein neunmonatiges Coaching Starthilfe zur Umsetzung ihrer Projekte. Das Coaching soll helfen, Ideen zu entwickeln, Chancen und Risiken zu erkennen sowie Fördermittel zu akquirieren.

## Grüne Gründungen.NRW

### Bewerbungsfrist: 29. Juni 2023

Start-ups der Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen können sich in drei Ausschreibungsrunden (29. Juni 2023, 28. September 2023, 29. Februar 2024) für das Förderprogramm [Grüne Gründungen.NRW](#) bewerben. Förderfähig sind Innovationen für umweltfreundliche Energie, Ressourceneffizienz, Wasserwirtschaft sowie Land- und Forstwirtschaft. Am 12. Juni 2023 können sich Interessierte bei einer Online-Veranstaltung zum Programm informieren.

## Engagement-Wettbewerb: machen!2023

### Bis zum 30. Juni 2023 bewerben

Vereine und Initiativen aus kleinen ostdeutschen Gemeinden können im Engagement-Wettbewerb [machen!2023](#) Preisgelder in Höhe von insgesamt 500.000 Euro gewinnen. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) prämiiert Projektideen für gutes Miteinander, europäischen Austausch, die junge Generation und die Zukunft.

## Sachsen: Deutsch-tschechische Kooperationsprogramme

### Einreichungsfrist: 7. Juli 2023

Das Programm [Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027](#) unterstützt Kooperationsprojekte, die zur wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Weiterentwicklung des gemeinsamen Grenzraumes beitragen. Angesprochen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

## Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen

### Antragsfrist: 15. August 2023

Das Bundesumweltministerium unterstützt erneut soziale Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Krankenhäuser oder Alten- und Pflegeheime bei Klimaanpassungsmaßnahmen. Für die Unterstützung im Rahmen der Richtlinie „[Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen](#)“ kommen vor allem Modellvorhaben infrage, die zur Nachahmung anregen.

## Hessen: Mikroförderprogramm für Zusammenhalt

### Anträge bis 31. Dezember 2023 möglich

Die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ [unterstützt Projekte und Initiativen](#) mit je 500 Euro, die Menschen zusammenbringen und das Gemeinwohl stärken. Förderfähig sind Projekte, die zur Netzwerkbildung beitragen und den interkulturellen Dialog unterstützen.

## Mehr Förderprogramme?

Eine Sammlung aktueller Förderprogramme mit Bezug zu ländlichen Regionen finden Sie auch auf [unserer Website](#).

## Neue Instrumente der Baulandmobilisierung

### Handreichung zum Baurecht für Kommunen

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) [beschreibt anhand von Praxisbeispielen](#), wie kommunaler Wohnungsbau von Neuerungen im Städtebaurecht profitieren kann. Die Handreichung ist ein Ratgeber im Rahmen des Difu-Projekts „[Schulungsoffensive Baugesetzbuch](#)“, das kommunalen Akteuren erforderliches Grundlagenwissen im Baurecht in kompakter Weise vermitteln will.

## Synergien zwischen Naturschutz und Tourismus in Biosphärenreservaten

### Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen

Ein [Leitfaden](#) des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e. V. (dwif) zeigt mit Handlungsempfehlungen und Praxisbeispielen, wie Naturschutz und Tourismus in Biosphärenreservaten voneinander profitieren können. Grundlage sind Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „[Nachhaltiger Tourismus in Biosphärenreservaten](#)“.

## Handbuch Gemeinschaftlicher Solar-Selbstbau in Deutschland

### Praktischer Ratgeber

Das [Handbuch](#) bietet praktische Tipps zur Gründung einer Solar-Selbstbau-Gruppe – von rechtlichen Fragen bis hin zur Umsetzung eigener Projekte. Passend zum Thema bietet die DVS am 15. Juni 2023 den Online-Workshop „[Transferwerkstatt Klima](#)“ für LEADER-Regionalmanagements an.

## Regionalbudgets in Sachsen

### Beispiele und Informationen zur Umsetzung

2021 hat Sachsen im Rahmen des Programms „Regionalbudgets im ländlichen Raum“ rund 600 Kleinprojekte mit Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) umsetzen. Eine [Broschüre](#) des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung stellt beispielhafte Projekte vor.

## EMAS und Biodiversität

### Aktualisierter Leitfaden für Unternehmen

Das EU-Umweltmanagement-System EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) stellt Richtlinien für Unternehmen auf, die sich freiwillig zertifizieren lassen möchten. Ein [Leitfaden](#) der Bodensee-Stiftung und des Global Nature Funds zeigt, wie sie Maßnahmen zu Biodiversität in verschiedenen Betriebsbereichen umsetzen können. Die Publikation liegt jetzt in einer aktualisierten Version vor. Die Bodensee-Stiftung veranstaltet dazu [Online-Veranstaltungen](#) am 12. und 27. Juni 2023.

## Grün-blaue Infrastrukturen gegen Klimawandel

### Handlungsleitfaden für Kommunen

Mit Praxisbeispielen und Hinweisen auf Förderprogramme liefert ein [Leitfaden](#) der Stadt und des Landkreises Bayreuth Tipps für Kommunen, um Grünräume und ökologisches Regenwassermanagement zu gestalten. Diese sogenannten grün-blauen Infrastrukturen können Siedlungsflächen widerstandsfähiger gegen Folgen des Klimawandels machen.

## Möglichkeiten und Ansätze regionaler Transformationsplattformen

### Ideen zu einer klimaneutralen Gesellschaft in Bayreuth

Im Rahmen von Forschungsvorhaben unter der Dachbezeichnung RegioTransform entstand in Bayreuth die regionale Transformationsplattform [forum1.5](#). Dort diskutieren Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und lokaler Politik über Gestaltungsmöglichkeiten einer klimaneutralen Gesellschaft in der Region. Die Publikation „[Wandel erfolgreich gestalten. Möglichkeiten und Ansätze regionaler Transformationsplattformen](#)“ beschreibt, welche Impulse von der Plattform ausgehen.

## Wohnen von Neuzugewanderten

### Kurz-Expertise stellt Handlungsempfehlungen vor

Im Rahmen des Programms [Land.Zuhause.Zukunft](#) der Robert Bosch Stiftung und der Universität Hildesheim ist die [Kurz-Expertise](#) „Wohnen von Neuzugewanderten in ländlichen Räumen“ erschienen. Die Publikation beschreibt, wie wie ein Wohnungsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund bedarfsgerecht gestaltet werden kann.

## Mit LEADER durchstarten

### LandInForm Ausgabe 2.23

Der LEADER-Ansatz unterstützt Menschen dabei, Herausforderungen im ländlichen Raum anzugehen. So unterschiedlich diese Regionen, so vielfältig sind ihre Themen. Die neue LandInForm wirft einen Blick auf einzelne Facetten. Außerdem: Neue Mühle im Dorf, Comeback des Mohns und Selbstevaluierung – ab sofort: Daten erheben! Das neue Heft steht ab Freitag, 26. Mai 2023, zum [Download](#) bereit.



## Woche des bürgerschaftlichen Engagements

### Schwerpunkt: Engagement für Bildung

Eine Woche lang können sich ehrenamtlich Engagierte im ganzen Bundesgebiet in die Kampagne „[Engagement macht stark!](#)“ einbringen. Vom 8. bis 17. September stellt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Aktionen und Projekte der Beteiligten mit Schwerpunkt „Engagement für Bildung“ in den Mittelpunkt. Ab August stellt das Netzwerk regelmäßig ein Projekt der Woche vor, für das [Vorschläge](#) eingereicht werden können. Eine Auftaktveranstaltung am 8. September 2022 eröffnet die Engagement-Woche.

## Sachsen-Anhalt: Prämienrechner zur EU-Agrarförderung

### Tool hilft bei Antragstellung

Als Hilfsmittel zur Antragstellung für die EU-Direktzahlungen hat die [Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau \(LLG\)](#) in Sachsen-Anhalt in Abstimmung mit dem Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten (MWL) einen [Prämienrechner](#) entwickelt. Die Excel-Datei liefert landwirtschaftlichen Betrieben Orientierungswerte zu Prämienhöhen aus der Einkommensgrundstützung, den gekoppelten Tierprämien und den Öko-Regelungen. Ebenso bietet das Tool Hinweise zur Kombinierbarkeit verschiedener Maßnahmen der Ersten Säule der Agrarförderung mit einzelnen freiwilligen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen.

## Weniger Torf im gewerbsmäßigen Gartenbau

### Verbundvorhaben sucht Betriebe

Für das Verbundvorhaben „Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torfgeduzierte und torffreie Kultursubstrate“ (FiniTo) [sucht das Projektteam Betriebe](#), die mit fünf Fachstellen zusammenarbeiten, um deren Fachinformationen im Bereich Torfreduktion zu erproben. Die beteiligten Institutionen begleiten die Betriebe und helfen bei einer nachhaltigen Torfreduktion. Die Teilnahme ist für die Unternehmen kostenlos.

## Öko-Landbau trifft Forschung

### Vernetzungsplattform sucht Partner

Mit der Vernetzungsplattform „[Öko-Landbau trifft Forschung](#)“ (ÖLAF) möchte das Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) Öko-Betriebe mit Forschungsinstitutionen für praxisnahe Projekte zusammenzubringen. Im Herbst 2023 soll die Plattform online gehen. Betriebe und Forschende können sich ab sofort registrieren.

## Biodiversitätsprojekt FINKA

### Erste Ergebnisse auf Feldtag am 30. Mai 2023

Im Projekt [FINKA](#) (Förderung von Insekten im Ackerbau) arbeiten Akteure aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Beratung zusammen. 30 konventionell arbeitende Betriebe verzichten auf Versuchsflächen auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Dabei werden sie von ökologisch arbeitenden Partnerbetrieben aus ihrer Region beraten. Die Ergebnisse werden wissenschaftlich ausgewertet. Auf dem [FINKA-Feldtag](#) im Landkreis Gifhorn stellen Projektbeteiligte am 30. Mai 2023 erste Ergebnisse vor.

## Bundesweite Kartierung zu Starkregen-Gefahren gestartet

### Karte von NRW liegt vor – Projekt soll bis 2025 abgeschlossen sein

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) arbeitet gemeinsam mit Fachbehörden aus Bund und Ländern an einer deutschlandweiten [Hinweiskarte zu Starkregengefahren](#). Nach einer ersten Kartierung des Landes Nordrhein-Westfalen sollen mit den nunmehr gestarteten Projekten zehn weitere Bundesländer kartiert werden. Ende 2023 soll für die gesamte Fläche Nord- und Ostdeutschlands sowie Nordrhein-Westfalens eine lückenlose und einheitliche Hinweiskarte vorliegen. Ziel ist, bis 2025 sämtliche Bundesländer abzudecken.

## MonViA Fotowettbewerb

### Bis zum 30. Juni 2023 teilnehmen

Teleobjektiv, Makro oder Drohne – Biodiversität lässt sich auf vielfältige Weise darstellen. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ruft zu einem [Fotowettbewerb](#) im Rahmen des Verbundprojekts „Bundesweites Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften“ (MonViA) auf, bei dem abwechslungsreiche und farbenfrohe Agrarlandschaften im Mittelpunkt stehen. Alle Teilnehmenden bekommen als Preis ein kleines Präsent.

## Ideen für eine Ehrenamtsstrategie

### Netzwerk sucht Vorschläge

Die Bundesregierung hat angekündigt, eine Engagementstrategie zu entwickeln. Nun sind Bürger und ehrenamtlich Aktive gefragt, ihre [Ideen und Vorschläge einzubringen](#), wie freiwilliges Engagement in Deutschland gestärkt werden könnte. Das [Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement \(BBE\)](#) begleitet den Prozess. Die Strategie soll sowohl zum Kompass für die Engagementförderung der verschiedenen Bundesressorts werden als auch konkrete Maßnahmen zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt enthalten.

## Wirtschaftliche Perspektiven ländlicher Räume

**1. Juni 2023 / Berlin und online**

**Fokus:** Wie kann regionale Wertschöpfung in ländlichen Räumen gestärkt werden? Die Fachtagung zeigt dafür geeignete Konzepte und Instrumente der Integrierten Ländlichen Entwicklung.

**Veranstalter:** BMEL [➔ Mehr](#)

## Digitale Projekte für den ländlichen Raum erfolgreich umsetzen

**20. Juni 2023 / online**

**Fokus:** Das BULEplus-Werkstattgespräch stellt Erkenntnisse, Empfehlungen und eine Toolbox vor, die im Rahmen des Forschungsprojekts „Heimat Digital: Potenziale und Strategien digitaler Raumentwicklung im ländlichen Raum“ (HeiDi) entstanden sind.

**Veranstalter:** BULEplus [➔ Mehr](#)

## Abschlusskonferenz Land.Digital

**6. Juni 2023 / Prädikow**

**Fokus:** Die Abschlusskonferenz bietet Möglichkeiten, die Modellvorhaben der Fördermaßnahme „Land.Digital“ für digitale Lösungen im ländlichen Raum kennenzulernen und sich mit den Beteiligten auszutauschen.

**Veranstalter:** BULEplus [➔ Mehr](#)

## TRAFO-Ideenkongress 2023

**27. bis 29. September 2023 / Chemnitz**

**Fokus:** Wie sieht die Zukunft der Kultur in ländlichen Räumen aus? Und welche Themen sind für Kulturaktive vor Ort von besonderer Relevanz? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des zweiten TRAFO-Kongresses.

**Veranstalter:** TRAFO [➔ Mehr](#)

## Mobilität in ländlichen Räumen – Wo können LEADER und Co. unterstützen?

**12. bis 13. Juni 2023 in Homberg (Efze)**

**Fokus:** Der Transferbesuch bietet Einblick in Mobilitätsideen in Homberg im Schwalm-Eder-Kreis. Wie können Regionalmanagements von diesen Lösungsansätzen profitieren?

**Veranstalter:** DVS [➔ Mehr](#)

## Digital, mobil und vernetzt – der ländliche Raum als Chancenraum

**18. bis 20. Oktober 2023 / Bad Kissingen**

**Fokus:** Best-Practice-Beispiele sollen zeigen, wie Digitalisierung erfolgreich eingesetzt werden kann – und welche Rolle Mobilität und Vernetzung dabei spielen. Anmeldefrist: 9. Oktober 2023

**Veranstalter:** DLKG [➔ Mehr](#)

## Neue Pflanzenbausysteme und Kulturen

**13. Juni 2023 / online**

**Fokus:** Dieses Seminar im Rahmen der Reihe „Agrarforschung zum Klimawandel“ bietet Einblicke in Pflanzenbausysteme, mit denen Landwirtschaftsbetriebe den neuen Klimaherausforderungen begegnen können.

**Veranstalter:** DAFA [➔ Mehr](#)



Mehr

## Veranstaltungen?

Weitere Termine rund um den ländlichen Raum finden Sie auf unserer Website im [➔ Terminkalender](#)

## Die Nacht der langen Schatten

### Deutsch-tschechisches Theater am Europäischen Grünen Band

Seit 2007 führt der Pascherverein Schönseer Land e. V. auf dem [Eulenberg](#), direkt an der tschechischen Grenze, das Theaterstück „Pascher – die Nacht der langen Schatten“ auf. Die Freilichtbühne entstand auf einem ehemaligen Bergweber-Anwesen und wurde mit LEADER Mitteln unterstützt. Die Laienschauspieler zeigen, dass Grenzen überwindbar sind: Die Dialoge sind auf Deutsch und Tschechisch. Rund 500 Ehrenamtliche tragen dazu bei, dass die Theateraufführungen gelingen. Zur Finanzierung organisieren sie jährlich das Markt-Wochenende „Advent im Wald“. Dort verkaufen bayerische und tschechische Akteure regionales Kunsthandwerk sowie die eigens für diesen Anlass kreierten „Pascher-Würste“, das „Pascher-Bier“ und das „Elfen-Elixier“. Der Eulenberg war ein Ziel der DVS-Exkursion [„Kultur schafft Begegnung – Zusammenarbeit in der deutsch-tschechischen Grenzregion“](#). Lesen Sie mehr dazu in [LandInForm Ausgabe 2.23](#) (erscheint am 26. Mai 2023).

## SunBot pflegt Strauchbeeren

### Autonomer Hoftrac zur Unterwuchspflege

Er verbraucht 60 Prozent weniger Energie als ein Dieseltraktor, ist leise und nutzt Solarenergie. Und er arbeitet allein. Für das [EIP-Projekt SunBot](#) entwickelten die Mitglieder der beteiligten Operationellen Gruppe (OG) einen autonomen Roboter aus marktverfügbaren E-Traktorkomponenten und Selbstfahr-Navigationssystemen. SunBot übernimmt eigenständig Pflegemaßnahmen im Obst- und Beerenanbau. Ein einheitliches Kommunikationsprotokoll kann auf andere Trägerfahrzeuge übertragen werden, so dass zum Beispiel Schnittgut direkt am Fuße der Pflanzen als Stickstoffdünger platziert werden kann.

## Wirtschaft für Vernetzungswillige

### Forschungsprojekt zu kooperativer Wirtschaft

Ergebnisse des Forschungsprojekts [Teilgabe](#) zeigen, dass kooperativ wirtschaftende Akteure erfolgreich sind. Beispiele sind Wohngenossenschaften, Energieversorgung oder Carsharing. In [wissenschaftlichen Publikationen](#) zeigen die Projektbeteiligten ihre Erkenntnisse zu Kooperationen in der Solidarischen Landwirtschaft oder Organisationsformen von Genossenschaften. Das Projekt ist eine Kooperation des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung mit der Universität zu Köln und des Fachbereichs Sozialökonomie der Universität Hamburg. Am 24. Juni bietet die erste [Bundesversammlung](#) des kooperativen Wirtschaftens für gemeinschaftlich wirtschaftenden Menschen und jenen, die sie unterstützen, Möglichkeit zur Vernetzung sowie Vorträge und Workshops.

## Für Frauen in Führungspositionen

### Cross-Mentoring-Projekt für Frauen in regionalen Verwaltungen

Anfang März 2022 startete das Projekt [„Cross-Mentoring für Frauen in der Verwaltung“](#), das Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Baunatal, des Landkreises Kassel und der Stadt Kassel sowie des Regierungspräsidiums Kassel initiierten. 19 Mentees und 23 Mentoren aus regionalen Verwaltungen hatten sich angemeldet. Die Mentoren, darunter ein Geschäftsführer und ein Bürgermeister, bildeten sogenannte Tandems mit den Teilnehmerinnen. Die Ziele: Frauen in Verwaltungen in Führungspositionen zu bringen, bestehende Leitungspositionen zu festigen und Führungskompetenzen zu erlernen. Das Vorhaben startete mit zwei Online-Workshops. Jetzt, ein Jahr später, nach Abschluss des Projekts, sind fünf Mentees in ihrer Verwaltung aufgestiegen und haben Führungsrollen übernommen.

## Klimaresiliente Futterleguminosen

### Video zeigt erste Ergebnisse

Dürreperioden führen zunehmend zu schlechten Erträgen bei frischem Futter für Kühe und Schafe. Bisher bauten Landwirte meist Rotklee im Gemenge mit Welschem Weidelgras an. Doch diese Mischung führt bei Trockenheit zu mageren Ernten, da die Wurzeln schlichtweg zu kurz sind, um an genügend Wasser zu gelangen. Forschende der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden untersuchen für das Projekt [„Entwicklung nitrifikationshemmender und klimaresilienter Anbausysteme mit Futterleguminosen“](#) (NikliFu) über drei Jahre die Eignung von Spitzwegerich als Futterpflanze. Die langen Wurzeln des Spitzwegerichs können auch in Trockenzeiten bis ans Grundwasser gelangen und ein stetiges Wachstum ermöglichen. Zudem wirkt sich die Pflanze positiv auf die Gesundheit der Tiere und den Nitrathaushalt im Boden aus. In einem [Video](#) erläutern die Projektbeteiligten den Hintergrund und erste Ergebnisse.

## Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)  
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn  
Telefon: 0228 6845-2945 • Fax: 0301810 6845-3361  
E-Mail: [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de) • [www.landaktuell.de](http://www.landaktuell.de)  
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

*Zur Gleichbehandlung der Geschlechter bemühen wir uns um eine genderneutrale Schreibweise.*

*Bildnachweise: Titelbild: © Irene Lange, DVS*

*In Rubriken verwendete Bilder:*

*© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader, Oh Bauer.../daumenkino.*

*© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.*